



Einreicher:

Stadtverordnete Schkölziger, Fraktion SPD

Betreff:

Monokultur der Gastronomie auf der Brandenburger und Friedrich-Ebert-Straße

Erstellungsdatum: 25.11.2021

Freigabedatum:

Datum der Sitzung: 01.12.2021

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Leer stehende Objekte im Herzen der Stadt steigern nicht im geringsten die Attraktivität und befördern ebenso wenig den Wunsch nach Verweilen und Ansiedeln. Es steht auch zweifelsohne fest, dass ein gastronomisches Angebot für die Belebung auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten unerlässlich ist. Jedoch zeichnet sich hierbei eine zunehmende Monokultur ab, die nur noch begrenzt Zustimmung findet.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Welche Optionen der Steuerung hat die Stadt Potsdam?

Unterschrift